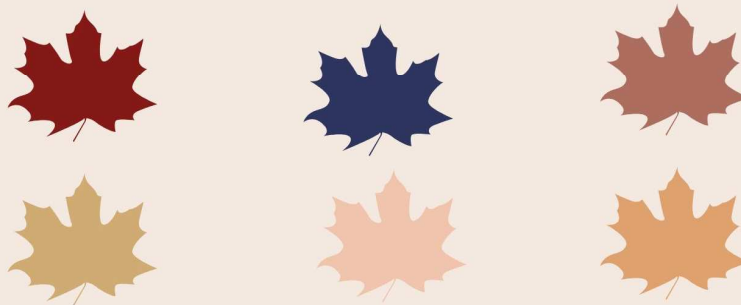


BÜCHERHERBST 2025

Neue Romane für Erwachsene



LIVE aus dem Fritz-Cube der Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann

**am Mittwoch, 26. November 2025
von 14.30 – 17.30 Uhr**

ausgewählt und besprochen von

Nelly Gamper
Alma Svaldi
Petra Frötscher
Karin Marini
Marcel Zischg
Martin Trafoier
Markus Fritz

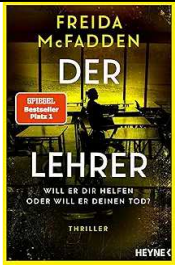
Das Buch, das mich unterhalten hat

	Henn, Carsten	Sonnenaufgang Nr. 5
	Piper 2025	286 S.
	ISBN 9783492071833	19,80 €
	Jonas, 19 Jahre alt, bekommt von der in die Jahre gekommenen Filmdiva Stella Dor den Auftrag, ihre Biografie zu verfassen. Zu seinem Ärger nimmt sie es mit der Wahrheit nicht immer ganz so genau. Erst mit der Zeit begreift Jonas, wovor sich Stella schützen will – und nicht nur sie, auch er selbst merkt, wie wichtig es ist, sich der eigenen, schmerzhaften Vergangenheit zu stellen. Aus der anfänglich holprigen Verbindung entsteht eine ganz besondere Beziehung zwischen den beiden. Ein Wohlfühl-Roman mit Tiefgang, der offenbart, wie wichtig und hilfreich Freundschaften sein können. Kurzweilig und herzerwärmend, auch für kleinere Bibliotheken empfehlenswert. PF	

	Izquierdo, Andreas	Über die Toten nur Gutes: Ein Trauerredner ermittelt
	Dumont 2025	304 S.
	978-3755800118	€ 22
	Wir befinden uns in Glücksburg an der Ostsee und haben einen Toten, für den sein Freund Mads nun die Trauerrede halten soll. Da er in den letzten Jahren kaum Kontakt mit ihm hatte, muss er jetzt mehr über den Toten erfahren. Als sich herausstellt, dass er bei einem Unfall tödlich verletzt wurde, sucht er die Polizei auf. Aber von der schlecht gelaunten Kommissarin ist nicht viel Hilfe zu erwarten. Mads erinnert sich so gut an seine Jugendjahre mit Patrick und spannende Erlebnisse tauchen dabei aus der Vergangenheit wieder auf. Aber wer war Patrick nun wirklich? Bei seinen Recherchen stochert Mads in ein Netz von kriminellen Machenschaften hinein und bringt sich selbst und sein Umfeld in Gefahr. Das ist zum Auftakt einer neuen Krimi-Reihe eine unterhaltsame Geschichte, mit vielen verschrobenen Charakteren und durch unerwartete Wendungen spannend bis zum Ende. Bei dem Autor keine Überraschung! NG	

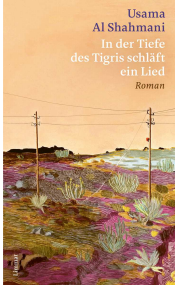
	Knecht, Doris	Ja, nein, vielleicht
	Hanser Berlin 2025	240 S.
	978-3446282889	26,40 €
	Ein schmerzender Zahn, der nicht mehr zu retten ist, konfrontiert die Protagonistin mit der eigenen Vergänglichkeit. Humorvoll und warmherzig schreibt Doris Knecht in ihrem Buch über das Leben als Single-Frau, über Freundschaft, Freiheit, Familie und über die Liebe. Ein kluger Roman über das Älter werden und was es wirklich braucht für ein zufriedenes Leben. AS	

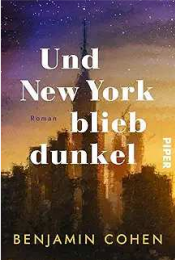
	Silbernagl, Max	Von hier siehst schräg aus
	Retina 2025	S. 152
	ISBN 978-88-99834-36-4	€ 17,50
	Das Buch ist eine Sammlung von Kurztexten, in denen es um gedankliche Abhandlungen zu Themen wie Misanthropie, menschlichen Sehnsüchten oder die Bedeutung der Demokratie in der heutigen Gesellschaft geht. Die Texte kommen rau und ironisch daher und versuchen, jede Distanz zum Leser/zur Leserin zu durchbrechen. Die Geschichten wirken unangepasst und dadurch authentisch. Sie laden zur Reflexion über viele Themen ein – ein Thema ist auch der Umgang der heutigen Gesellschaft mit Menschen mit Beeinträchtigungen. Dies ist ein wichtiges Buch, weil es viele gesellschaftsrelevante Themen anspricht. Zudem zeichnet es sich durch eine sehr zugängliche Sprache aus. Das Buch ist durch seine vielfältigen gesellschaftsrelevanten Themen, die es teils unterhaltsam, teils komplex, teils ironisch, anspricht, für alle öffentlichen Bibliotheken gut geeignet. (MZ)	

	McFadden, Freida	Der Lehrer
	Heyne, 2025	S. 398
	ISBN 9783453429499	€ 18,70
	Eve und ihr Mann Nathaniel Bennett unterrichten an der Highschool. Beide bekommen sie dieses Jahr die Schülerin Addie Severson zugeteilt, die letztes Jahr in einem Skandal mit einem Lehrer verwickelt war. Während Eve sich mit Addie schwer tut, fördert Nathaniel das Mädchen und sieht in ihr eine begabte Dichterin. Addie verliebt sich in den gutaussehenden Lehrer und damit nimmt das Unheil seinen Lauf. Der Roman wird abwechselnd aus der Sicht von Eve und Addie erzählt. Der Thriller ist einfach zu lesen mit kurzen Kapiteln und überrascht am Ende mit unerwarteten Wendungen! Fast harmlose Spannung, die für alle geeignet ist! KM	

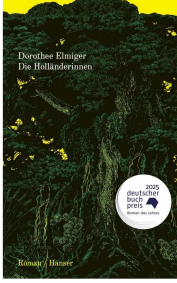
	Suter, Martin	Wut und Liebe
	Diogenes 2025	S. 291
	978-3-257-07333-1	€ 28,60
	Auch dieser Roman von Martin Suter, eine souverän und pointenreich erzählte Kriminalgeschichte und eine verzwickte Liebesgeschichte, ist ein Lesevergnügen, in dem wieder ein paar selbstgefällige und abgehobene Schweizer Charaktere filetiert werden. Ein erfolgloser Künstler will für eine Million den an Überarbeitung verstorbenen Mann einer reichen und trinkfesten 65-Jährigen rächen, um seiner Freundin endlich den Lebensstil bieten zu können, den sie sich wünscht. Wie so oft in Suters Romanen und Krimis geht es um Täuschung, Lüge, Wahrheit, Schein und - natürlich - Geld. Für alle Bibliotheken geeignet. (MT)	

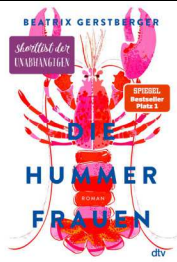
Das Buch, das mich in fremde Länder (Welten) entführt hat

	Al Shamani, Usama	In der Tiefe des Tigris schläft ein Lied
	Limmat 2025	224 S.
	978-3039260935	28,60 €
	Ein fast unbekannter Vater und ein verdrängtes Kapitel irakischer Vergangenheit bilden den Hintergrund dieser Vater-Sohn Geschichte. Auf zwei Ebenen erzählt, vermitteln die Tagebucheinträge einen tiefen Einblick in die Innenwelt des verstorbenen Vaters, wobei fiktive Handlungen mit realen geschichtlichen Fakten eine berührende und informative Geschichte ergeben. Ein beeindruckender Roman. AS	

	Cohen, Benjamin	Und New York blieb dunkel
	Piper, 2025	S. 393
	ISBN 9783492066273	€ 18,70
	Der Roman lehnt sich an eine wahre Begebenheit an: am 13. Juli 1977 fällt in New York City die ganze Nacht der Strom aus. Eingebettet in das Schicksal von vier Personen werden die Geschehnisse in der Stadt erzählt. Ellington und Cynthia Simmons sind Afroamerikaner, die in Brooklyn ein kleines Elektrogeschäft betreiben. Deren Tochter Pamela arbeitet als Krankenschwester, ist hochschwanger und erlebt den Stromausfall im Krankenhaus. Dann gibt es noch den Serienmörder David, der auf der Suche nach neuen Opfern durch die Stadt streift! Sehr beklemmend werden die Ereignisse während des Stromausfalls erzählt und die Unterschiede zwischen den einzelnen Stadtvierteln. Ein erschreckendes Bild von New York bleibt im Gedächtnis! Der Autor vermittelt eindrucksvolle Bilder und viel Hintergrundwissen über das New York der 70er Jahre, allerdings empfand ich den Roman als sehr langatmig! Nur für größere Bestände empfohlen! (KM)	

	Diesbrock, Tom	Die Erfindung der Sehnsucht
	Piper, 2025	S. 336
	ISBN 978-3492073653	€ 24,20
	Die Schriftstellerin Lilli Jansen ist gezwungen im fortgeschrittenen Alter noch ein letztes Buch zu schreiben, um ihre finanzielle Situation zu verbessern. Allerdings leidet sie unter einer Schreibblockade. Nachdem sie Maria, eine Studentin aus den Kapverden, kennengelernt hat, bucht sie für 3 Monate ein Zimmer auf den Inseln und hofft, dort noch einmal ein großes literarisches Werk zu schaffen. Sie lernt Isabel und ihren Sohn Luis kennen und taucht ein in die Leichtigkeit und Langsamkeit der Kapverden. Sie versöhnt sich mit ihrer Vergangenheit und mit dem Leben. Ein Roman über eine Frau, die verbittert durchs Leben geht und im Herbst ihres Lebens mit fremden Leuten auf einer fremden Insel das Glück und Zufriedenheit wiederfindet. Für alle geeignet! (KM)	

	Elmiger, Dorothee	Die Holländerinnen
	Hanser 2025	160 S.
	978-3-446-28298-8	25,30 €
	Eine Schriftstellerin begleitet eine Truppe um einen Theatermacher in den Dschungel: dabei soll ein realer Fall nachgespielt werden: 2 Holländerinnen sind im Urwald spurlos verschwunden. Je tiefer die Truppe in den Dschungel eindringt, umso verwirrter wird auch der Leser/die Leserin. Für geübte Leser*innen, die herausfinden wollen, warum dieses Buch mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet wurde. MF	

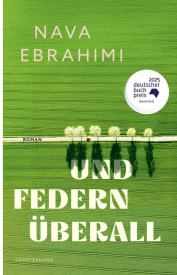
	Gerstberger, Beatrix	Die Hummerfrauen
	dtv 2025	393 S.
	978-3-423-28476-9	24,20 €
	Ann, Julie und Mina hat es durch schwere Schicksalsschläge an einen Küstenort in Maine verschlagen. Sie freunden sich an, lernen die Hummerfischerei und versuchen, ihre Vergangenheit zu verarbeiten und hinter sich zu lassen. Eine Freundschafts- und Mutmachgeschichte, die aufzeigt, dass es nie zu spät ist, nach vorne zu schauen. Schön, schnörkellos und lebensnah, eine angenehme Lektüre für eine breite Leserschaft. PF	

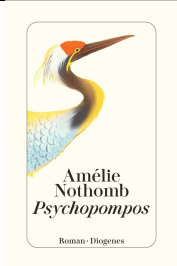
	Lopes, Angélica	Die Frauen der Familie Flores
	hanser blau 2025	S. 299
	ISBN 978-3-446-28445-6	€ 26,20
	Fesselnd erzählt, spielt der Roman einerseits 1918/1919 im fiktiven Ort Bom Retiro im ländlichen Nordosten Brasiliens, wo die "verfluchten" Frauen der Familie Flores sich mit Spitzenstickereien eigenes Geld und etwas Unabhängigkeit erarbeiten, andererseits 2010 in Rio de Janeiro, wo die rebellische Alice den Geheimnissen ihrer Vorfahren nachspürt und über die verschlüsselten Botschaften in deren gestickten Tüchern die Geschichte Eugénias erfährt, die 1918 erst fünfzehnjährig mit dem reichsten Mann der Gegend verheiratet wurde. Allen Bibliotheken empfohlen (MT)	

	Rosa, Maya	Moscow Mule
	Penguin Verlag 2025	320 S.
	978-3328603948	€ 26
	Diese Geschichte erzählt von Tonya und Karina, zwei junge Freundinnen, die in Moskau leben, studieren und unbedingt nach Europa ausreisen wollen. Kein leichtes Unterfangen angesichts der politischen und wirtschaftlichen Lage in ihrem Land und ihrem Umfeld. Sie haben beide ein gemeinsames Ziel, das sie aber auf unterschiedliche Art erreichen wollen. Tonya ist auch zielstrebig, aber nicht so kompromisslos wie Karina. Diese ist die Hauptfigur des Romans und erzählt dem Leser unverblümt und zugleich mit einer gewissen Leichtigkeit von allen Konflikten, die einem im heutigen Russland auf dem Weg in die Freiheit begegnen. Sie wird nicht nur von der Macht der Tradition in der Realität des Alltags begleitet, sondern muss ständig irrsinnige Kämpfe gegen die überall vorherrschende Korruption ausfechten. Es zeigt sich hier das Bild eines Landes, in dem Träume unüberwindbar mit der Realität kollidieren. Aber ebenso könnte	

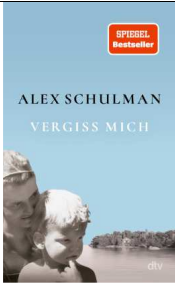
	die Geschichte in vielen anderen Ländern dieser Welt spielen. Packend und mitreißend, hinterlässt einen tiefen Eindruck. NG
--	---

Das Buch, dem ich viele Leser/innen wünsche

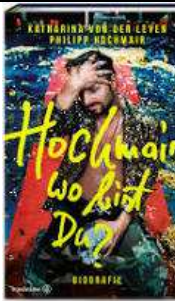
	Ebrahimi, Nava	Und Federn überall
	Luchterhand 2025	352 S.
	978-3-630-87745-7	26,40 €
	6 Menschen in einer deutschen Kleinstadt: Alle sind gefangen in ihrem Käfig und wollen heraus. Vom Manager bis zur Putzfrau, alle müssen dabei gehörig "Federn lassen". Ein Gesellschaftspanorama mit vielen aktuellen Themen, von Migration über Digitalisierung in der Arbeitswelt bis zu den Problemen alleinerziehender Mütter. Für alle Bibliotheken geeignet! MF	

	Nothomb, Amélie	Psychopompos
	Diogenes 2025	S. 128
	ISBN 978-3-257-07329-4	€ 25,30
	Dies ist ein starkes Buch, das sich mit den Grenzsituationen im Leben der Autorin auseinandersetzt – mit dem Sterben des Vaters, mit einer versuchten Vergewaltigung, die sie erlebt, und nach der sie Stimmen hört, die sie dem Tod näher bringen in ihrem Leid und in ihrer Angst. Immer stehen emotionale Grenzsituationen in diesem Buch im Mittelpunkt. Das Buch würde ich für Leser*innen von Nothombs Büchern empfehlen, weil man sehr viel über ihre Autobiographie erfahren kann. Es ist philosophisch und in einer anspruchsvollen Sprache verfasst. Es ist für Leser*innen in einer Öffentlichen Bibliothek geeignet, die sich für emotionale und philosophische Grenzsituationen interessieren. Ich wünsche diesem sehr philosophischen Buch viele Leser*innen! (MZ)	

	Mayer, Gina	Der Kuckuck
	Piper, 2025	S. 426
	ISBN 9783492073370	€ 24,20
	Erzählt wird die Lebensgeschichte von der Bauerntochter Babett, die im Dorf Ries in Deutschland aufwächst, den Bauer Karl heiratet und mit ihm 5 Kinder bekommt. Es ist das Jahr 1930, als ein Neugeborenes auf Babetts Hof abgelegt wird. Der Junge Kasper wächst zusammen mit der ältesten Tochter Anna auf, bis ein unvorhergesehenes Ereignis den Jungen von der Familie trennt und er nach Amerika kommt. 1994 erfährt Ella von ihren Eltern, dass sie adoptiert wurde. Ein altes goldenes Medaillon, das ein Papier enthielt, auf dem Kasper steht, wurde bei ihr gefunden. Ella macht sich auf die Suche und stößt dabei auf Babett und ihren zwei Kinderfreundinnen, Rosl und Evelin. Ein Roman um Freundschaft, Liebe, Geheimnisse, Enttäuschungen, eingebettet in die deutsche Geschichte der Dreißiger und Vierziger Jahre im 20. Jahrhundert. Ein Schmöcker, mit dessen Schicksalen die Leser mit leben! Für alle geeignet! (KM)	

	Schulman, Alex	Vergiss mich
	Dtv 2025	252 S.
	978-3-423-28480-6	25,30 €
	Alex Schulmans Autobiografie über den schwierigen Umgang mit seiner alkoholkranken Mutter ist zutiefst berührend. Mit seiner unglaublich einnehmenden Sprache vermittelt uns der Autor ein authentisches Bild über sein zerrissenes Inneres und seiner unerschütterlichen Liebe zu seiner Mutter, die Zeit seines Lebens immer wieder auf eine harte Probe gestellt wird. Ich wünsche dem Buch einen Platz in jeder Bibliothek! PF	

	Völler, Eva	Der Sommer am Ende der Welt
	Droemer TB 2025	400 S.
	978-3426564660	€ 19
	Die Autorin beschäftigt sich hier mit der Nachkriegsgeschichte Deutschlands. Viele Kinder wurden aus diversen Gründen, Armut, Gesundheit, Gesellschaftszwang "verschickt". Was aber mit den Kindern in den Heimen alles geschah, das wurde nie genau benannt und beleuchtet. Sie selbst war nämlich auch so ein Kind. Bei den Recherchen tauchen nach und nach Erinnerungsfetzen auf, die sie versucht richtig einzuordnen, und sich dabei in große Gefahr begibt. Es ist flüssig und spannend zu lesen, man möchte aber doch einige Aspekte etwas gründlicher vertiefen. NG	

	Von der Leyen, Katharina; Hochmair, Philipp	Hochmair wo bist du?
	Brandstätter, 2025	S. 253
	978-3-7106-0900-8	€28,60
	Auf der Bühne explosiv wie ein Vulkan und rasant wie ein Tornado, im Berufsleben ohne Rast und Ruh: In seiner Biografie, verfasst zusammen mit Katharina von der Leyen, öffnet Philipp Hochmair, der von der Kritik gefeierte und vom Publikum geliebte Salzburger Jedermann, einen Spaltbreit die Tür zu seinem Innersten, erzählt von Einsamkeit und Ruhm, vom schwierigen Verhältnis zu seinem Vater, von seiner Leidenschaft für klassische Literatur und den vielen „Mairs“, die in ihm stecken. Lesenswert. (MT)	

Das spannendste Buch

	Garner, Helen	Die Saison
	Berlin Verlag 2025	S. 224
	ISBN 978-3-8270-1526-6	€ 24,00
	Die Ich-Erzählerin fährt ihren Enkel stets zum Football-Training und zurück. Er spielt in der Jugendmannschaft U16, und die Ich-Erzählerin schildert ihre besondere Beziehung zu ihrem Enkel. Dabei geht es um Themen wie das Heranwachsen von Jungs zum Mann, Männlichkeit, Sportsgeist, die tiefere psychologische Bedeutung von Sport oder die Freuden und Widersprüche sozialer Gruppen. Ich fand das Buch sehr spannend, weil es die unterschiedlichen Thematiken sehr feinsinnig anspricht und ich unbedingt auch wissen wollte, ob die Beziehung von Großmutter und Enkel stets so harmonisch bleibt in dieser Saison. Das	

	Buch spricht auf jeden Fall Leser*innen öffentlicher Bibliotheken an. (MZ)
--	---

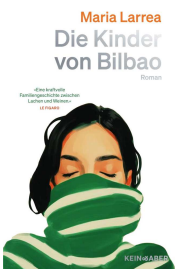
	Geschke, Linus	Der Trailer
	Piper, 2025	S. 411
	ISBN 978-3-492-06861-1	€ 18,70
	Ein abgelegener Campingplatz in den Ardennen wird zum Schauplatz eines ungelösten Verschwindens: Vor 15 Jahren verschwand die Studentin Lisa spurlos. Die Hamburger Kommissarin Frieda Stahnke, beteiligt sich an einem True-Crime-Podcast, um den Fall neu aufzurollen. Dabei stößt sie auf Wout Meertens, einen Barbesitzer mit dunkler Vergangenheit, der damals am Ort war. Gemeinsam geraten sie in ein gefährliches Netz aus Lügen, Gewalt und alten Geheimnissen. Die Suche nach Wahrheit bringt beide an ihre Grenzen – und löst neue Morde aus. Ein fesselnder Thriller über Schuld, Macht und die dunklen Seiten der menschlichen Psyche. Ideal für Leser*innen von Cold-Case-Geschichten und atmosphärischen Thrillern. (Erstellt mit KI von KM)	

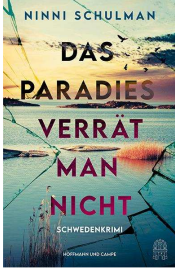
	Hauff, Kristina	Schattengrünes Tal
	hanserblau 2025	S. 301
	ISBN 9783446284289	€26,40
	Der Roman spielt in einem kleinen Ort im Schwarzwald. Lisa lebt hier mit ihrem Mann Simon und ihrer Tochter. Ihr Vater Carl besitzt ein altes renovierungsbedürftiges Hotel, das Lisa gerne übernehmen würde, aber Carl kann nicht loslassen. Eines Tages kommt Daniela ins Hotel, die anscheinend Hilfe und ein neues Zuhause sucht. Lisa hilft ihr und schon bald hat sich Daniela so gut eingelebt, dass es scheint, als hätte Lisa ihren Platz in ihrem Zuhause verloren. Ein sehr spannender Roman, erzählt aus verschiedenen Perspektiven! Einfach und flüssig zu lesen mit meist kurzen Kapiteln. Gewisse Entwicklungen ahnt man zwar schon im voraus, aber trotzdem bleibt die Spannung auf hohem Niveau! Das Ende hat mich ein wenig enttäuscht, aber dem Lesegenuss tut das keinen Abbruch! Für alle empfohlen! (KM)	

	Huth, Peter	Aufsteiger
	Droemer HC 2025	336 S.
	978-3426449851	€ 24,60
	Felix Licht hat bisher nur für seinen Job als Journalist gelebt. Er hat alles dafür gegeben, hat aber auch die Karriereleiter bis fast ganz oben erklommen. Jetzt fehlt nur noch die Berufung zum Chefredakteur des wichtigsten Blattes des Landes. Darauf bereitet er sich siegessicher vor, als der Verleger ihm eröffnet, dass neue Zeiten anbrechen. "Auch in ihrer Branche ist man zunehmend von Klimaaktivisten umgeben und wird mit Vorwürfen zur Missachtung der Genderfragen und steigendem Feminismus konfrontiert. Deshalb müsse man jede Form von Diskriminierung vermeiden." Was im Klartext bedeutet, dass die neue Chefredakteurin Zoe Rauch heißt, die vor einigen Jahren seine Praktikantin war. Sie ist alles, was gefragt ist. In diesem Augenblick zerbröckelt nicht nur sein Leben oder seine Familie, sondern es zeigt sich, wie brüchig so manche Lebenslügen und jahrelange	

	Freundschaften sind. Hier gibt uns der Autor einen glaubhaften Einblick in die schnelllebige Welt der Medienbranche. NG
--	---

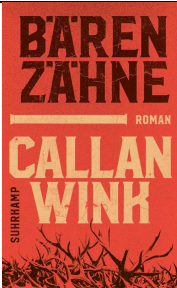
	Keweritsch, Katja	Das Flüstern der Marsch
	Hoffmann und Campe 2025	379 S.
	978-3-455-02015-1	28,60 €
	Mona will ihre Großeltern besuchen, doch Oma Annemie ist spurlos verschwunden. Allen, vor allem Opa scheint das keine großen Sorgen zu bereiten. Generell herrscht in der Familie eine Kälte und Gefühllosigkeit, deren Ursprung Mona unbedingt ergründen möchte. Die Erklärung liegt in der Vergangenheit der Großeltern, der wir nur langsam auf die Spur kommen. Überraschende und nicht vorhersehbare Wendungen machen das Buch zu einem kurzweiligen und spannenden Familienroman mit Tiefgang. PF	

	Larrea, Maria	Die Kinder von Bilbao
	Kein&Aber 2025	S. 205
	978-3-0369-5059-4	€ 25,30
	Victoria kommt zur Welt, während ihre Mutter Dolores einen Tintenfisch totschießt und ausweidet. Sie wird, weil sie ein Mädchen ist, einem Schwesternheim überlassen, wo sie sich zu einer "göttlichen Schönheit" entwickelt und dennoch ein "Restposten" bleibt, der keine Pflege- oder Adoptivfamilie findet. Nach zehn Jahren holt sie die Mutter zurück - in eine, heute würde man sagen, "Brennpunkt-familie" mit 10 Geschwistern, die eine "Fußballmannschaft des Elends" bilden. Maria Larrea versteht es, die Leser mit ihren groben, lieblosen, problembehafteten und sehnsuchtsvollen Charakteren zu fesseln und besonders mit der Geschichte von Victorias Tochter zu überraschen. (MT)	

	Schulman, Ninni	Das Paradies verrät man nicht
	Hoffmann und Campe 2025	432 S.
	978-3455017731	19,80 €
	Auch der zweite Band dieser in den 1980er Jahren angelegten Krimireihe überzeugt mit einem spannenden Fall, der in düstere Abgründe blicken lässt. Nicht nur die Ermittlungen in einem vermeintlichen Selbstmord fesseln, auch Ingrid's Wolts Privatleben ist belastet von Konflikten. Ihre Tochter lebt seit Ingrid's Gefängnisarrest bei Pflegeeltern und die Annäherung braucht Zeit. Aber vor allem die Notwendigkeit, sich vor ihrem gewalttätigen Ex-Mann zu verstecken, erschwert ihre Situation. Ein spannender Schwedenkrimi mit dunklen Geheimnissen, überzeugenden Protagonisten und glaubwürdiger Handlung. Die Erzählung aus zwei Perspektiven lässt uns nahe an das Opfer herankommen. Der überraschende Schluss macht auf jeden Fall neugierig auf die Fortsetzung. AS	

	Specht, Heike	Die Frau der Stunde
	Droemer HC 2025	352 S.
	978-3426565131	€ 24,60
	Die fiktiven Protagonistinnen dieses Buches leben im Deutschland der 70er Jahre. Die politische Lage dieser Zeit ist genauso wie die Weltwirtschaft von Männern geprägt, die oft nur aufgrund ihres Geschlechts in der Gesellschaft hoch angesehen sind. Catharina, die zentrale Figur des Buches, soll die 1. Außenministerin und Vizekanzlerin werden. Ihre Freundin Azadeh, eine iranische Dokumentarfilmerin, setzt sich sehr stark für die Rechte ihres Volkes ein. Deshalb schreckt sie, als notorisch Flüchtige, keine Sekunde lang davor zurück, in ihre Heimat zu reisen, um die Revolution und die Abdankung des Schahs festzuhalten. Die belgische Journalistin Suzanne ist die dritte im Bunde, sie führt ein "normales" Familienleben, fühlt sich aber trotzdem nicht richtig anerkannt, weil ihr Mann als Lehrer die tragende Stütze der Familie und präsenter ist. Die Erzählung dieser Zeit gründet auf verschiedene Aspekte, aber die geballte Frauenpower zieht sich wie ein roter Faden durch. Sehr spannend zu lesen! NG	

	Stäber, Bernhard	Kalt wie die Nacht
	Lübbe 2025	384 S.
	978-3404196180	13,20 €
	Nach dem Tod seiner Frau wagt der ehemalige Polizeikommissar Rolf „Wolf“ Larsen einen Neuanfang als Privatermittler in der norwegischen Provinz Telemark. Schon sein erster scheinbar harmloser Auftrag entpuppt sich als gefährlicher Fall. Der erste Band ist der spannende Auftakt einer neuen dreibändigen Krimireihe mit interessanten Protagonisten und einer nicht vorhersehbaren Entwicklung. Neben dem spannenden Fall gibt es auch bei den Ermittlern Geheimnisse, die im ersten Band noch nicht vollständig bekannt werden. Die Kindle-Ausgabe und das Hörbuch sind schon im März erschienen, das Taschenbuch erst Ende Oktober. AS	

	Wink, Callan	Bärenzähne
	Suhrkamp 2025	253 S.
	978-3-518-43261-7	27,50 €
	Zwei Brüder im Hinterland von Montana, die sich mit Holzfällen und Wildern über Wasser halten. Doch um die Rechnungen zu bezahlen, lassen sie sich auf ein gefährliches Spiel ein. Wink führt uns in die Welt des Wilden Westens, mit schönen Bildern und präziser Sprache. Für alle Bibliotheken geeignet, auch für ein männliches Publikum. MF	

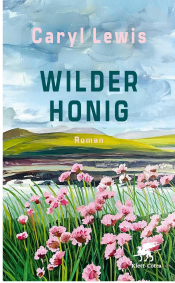
Das Buch, das mich berührt hat

	Dröscher, Daniela	Frau mit Katze
	Kiepenheuer & Witsch 2025	320 S.
	978-3462007619	26,40 €
	Sich verlieren und wiederfinden, davon handelt dieser Roman. Mit leiser Ironie beschreibt die Autorin, wie sich der Körper ihrer Figur immer mehr in Symptomen und Schmerzen verliert, sie sich von Arzt zu Arzt quält und am Ende die Heilung doch in sich selbst findet. Berührend und klug wird die Geschichte von Ela aus „die Lügen über meine Mutter“ weitererzählt. AS	

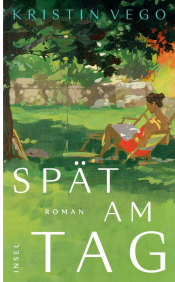
	Gieselmann, Dirk	Zeit ihres Lebens
	Ullstein HC 2025	223 S.
	978-3-550-20305-3	25,30 €
	Ein stiller, leiser Liebesroman der besonderen Art, in dem der Autor mit wenigen Worten große Stimmungen und Gefühle zaubert. Sehr zu empfehlen, für alle, die große Gefühle, ganz frei von Kitsch mögen. Für größere Bibliotheken geeignet. PF	

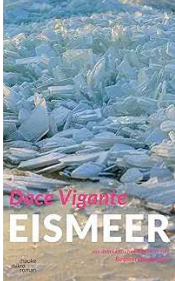
	Hewitt, Sean	Öffnet sich der Himmel
	Suhrkamp 2025	283 S.
	978-3-518-43257-0	27,50 €
	James wünscht sich nichts sehnlicher als weg zu kommen aus dem kleinen Nest im Norden Englands. Doch dann lernt er den wilden Luke kennen, der von seinen Eltern zur Strafe und zur Disziplinierung aufs Land geschickt wurde. Werden die beiden zueinander finden? Ein poetischer Roman über den Wunsch nach Liebe. Für geübter Leser*innen! MF	

	Köhler, Hannes	Zehn Bilder einer Liebe
	Frankfurter Verlagsanstalt 2025	S. 224
	ISBN 978-3-627-00326-5	€ 26,40
	Köhler gelingt es, mit großem Einfühlungsvermögen die Liebesgeschichte von David und Luisa zu erzählen. Ihre Handlungen sind gut nachvollziehbar, denn sie erzählen abwechselnd die Geschichte aus ihrer Perspektive, wodurch der/die Leser*in ihrer beider Gefühlswelten kennenlernt. Als etwas störend empfand ich, dass die Gefühlsbeschreibungen in den Monologen der beiden Hauptcharaktere deutlich zu ausschweifend waren. Hier hätte der Autor/der Verlag bedeutend kürzen können. Das Buch ist für Leser*innen Öffentlicher Bibliotheken zu empfehlen, die gerne tiefsinnige Beziehungs- oder Liebesgeschichten, auch zum Thema Patchworkfamilien, lesen. (MZ)	

	Lewis, Caryl	Wilder Honig
	Klett-Cotta 2025	288 S.
	978-3608966893	€ 24
	Das ist die Geschichte von 3 Frauen, die ein bewegtes Schicksal hinter sich lassen und gemeinsam einen Neuanfang wagen. Hannah hat gerade ihren Mann verloren und ist nun selbst irgendwie verloren. Zum ersten Mal im Leben ist sie ganz allein in ihrem Elternhaus. Ihre Schwester Sadie kommt zurück und versucht, zusammen mit ihr die Vergangenheit aufzuarbeiten und trotz Trauer und Enttäuschungen einen neuen Weg einzuschlagen. Gemeinsam mit Megan schaffen sie es auch, die wunderbare Natur um sie herum wieder richtig wahrzunehmen und ihre heilsame Kraft zu spüren. Eine emotionale Familien/Frauengeschichte, ganz ruhig erzählt, eingebettet in bildhaften Landschaftsbeschreibungen, mit interessanten Infos zu Bienen, Bäumen und Traditionen. Einige Briefe an Hanna sorgen für so manch unerwartete Wendung. NG	

	Maschik, Anna	Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten
	Luchterhand 2025	S. 232
	ISBN 978-3-630-87814-0	€ 23,00
	Der Debütroman dieser jungen österreichischen Schriftstellerin erzählt kraftvoll und ohne Schnörkel eine Familiengeschichte, in deren Mittelpunkt die Frauen von vier Generationen stehen. Mit Sätzen, die wie Peitschenhiebe daherkommen und sich ins Gedächtnis brennen, charakterisiert die Urenkelin sich selbst und ihre Vorfahren und skizziert die Ereignisse, die ihr und deren Leben prägen. Mitreißend. MT	

	Vego, Kristin	Spät am Tag
	Insel Verlag 2025	141 S.
	978-3458645313	22,00 €
	Johanne mietet nach der Scheidung ein Zimmer auf dem Land, um sich in der Einsamkeit ganz dem Schreiben zu widmen. Siebzehn Jahre später erzählt sie in Rückblicken von ihrer Liebe zu Mikael, von Höhen und Tiefen, von einem großen Verlust und von Einsamkeit. Vor einer beeindruckenden, melancholischen Landschaft entwickelt sich diese leise, poetische Geschichte, unaufgeregt und genau beobachtet. Ein dünnes Buch, das so viel enthält. Empfehlenswert. AS	

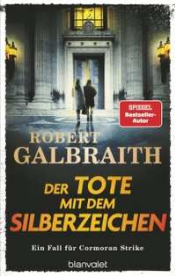
	Vigante, Dace	Eismeer
	Mauke, 2025	S. 128
	ISBN 978-3948259303	€ 18,00
	Im Lettland der Zwischenkriegszeit führen Irma und ihr Mann Edvards mit den Kindern Kaspars und Māra ein gutbürgerliches Leben. Mit dem Überfall Stalins auf das Land ändert sich das Leben der Letten. Edvards und Irma werden verhaftet und nach Sibirien deportiert. Edvards kann die Russen bestechen und dadurch dürfen die Kinder beim Großvater bleiben. Edvards wird nach 2 Jahren im Gulag hingerichtet, 16 Jahre später darf Irma zurückkehren. Irma erkennt ihre Kinder nicht mehr wieder, findet fremde Leute in ihrem Haus vor und kann sich schwer wieder in das Leben integrieren. Ein dünnes Büchlein, das die Schrecken der Sowjetherrschaft in Lettland wieder lebendig macht und zeigt, wie viel Leid und Elend die Menschen ertragen mussten. Für historisch Interessierte! (KM)	

Das beste Buch im Herbst 2025

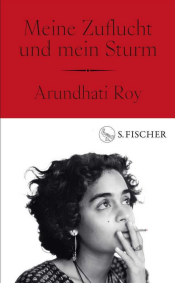
	Abel, Susanne	Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104
	dtv, 2025	537 S.
	978-3-423-28392-2	26,40 €
	Die Autorin hat für dieses Buch in der Geschichte der Heimkinder in der Nachkriegszeit geforscht, wo es oft alles andere als human zugeht. Traumatisiert von den Ereignissen leiden die Betroffenen, aber auch ihre Nachkommen, ihr ganzes Leben unter den psychischen und physischen Folgen, wie wir anhand der Figuren Margot und Hardy (er wird im Heim nur die Nr. 104 genannt) eindrucksvoll miterleben. Ein wichtiges Buch für alle Bibliotheken! PF	

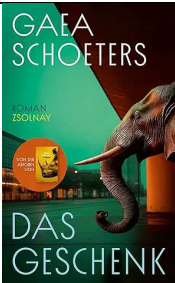
	Engelmann, Julia	Himmel ohne Ende
	Diogenes 2025	S. 336
	ISBN 978-3-257-07323-2	€ 27,50
	Charlie, die jugendliche Hauptfigur des Buchs, wagt nichts vor lauter Angst und trägt gleichzeitig die Angst in sich, dadurch außen vor zu bleiben. Aber dann wagt sie es doch, ins Leben zu springen. Dies ist sehr feinfühlig und gekonnt beschrieben. Für mich ist dies das beste Buch im Herbst, weil es nicht nur Sprachkunst aufweist, sondern auch eine spannende Handlung, eine Geschichte, die Entwicklung einer Figur, packend erzählt. Das Buch empfehle ich allen Öffentlichen Bibliotheken, und da es ein Coming of Age-Roman ist, dürfte sich das Buch auch für Oberschulbibliotheken eignen - Engelmann ist ein Roman gelungen, der auch viele Jugendliche zum Nachdenken über die Zeit der Pubertät und eigene Lebenswege anregen wird. (MZ)	

	Evans, Virginia	Die Briefeschreiberin
	Goldmann 2025	384 S.
	978-3442317844	€ 26,60
	Dieses Buch erzählt von einer Frau, deren Leben wir nur anhand ihrer Korrespondenz kennenlernen. Klingt vielleicht langweilig, aber fesselt den Leser genauso, wie früher, als man gespannt auf Post oder eine heiß ersehnte Antwort warten musste. Schon seit langer Zeit führt sie mit den verschiedensten Menschen einen regen Briefwechsel. Egal ob es eine nahestehende oder völlig fremde Person ist, sie beglückt alle mit ihren Kritiken, Anregungen, Ratschlägen, Forderungen auf ihre eigene ganz direkte Art. So begleiten wir die Protagonistin über ein knappes Jahrzehnt ihres Lebens. Dabei kann der Leser staunen, lachen, mitfühlen, aber auch überrascht werden und hinter ihr großes Geheimnis blicken. Das Buch ist sehr leicht zu lesen, trotz oder vielleicht wegen der vielen kurzen Kapitel. Die Datierung und Anrede in jedem Brief sowie ein Personenverzeichnis helfen sehr, dem Fluss der Geschichte zu folgen. NG	

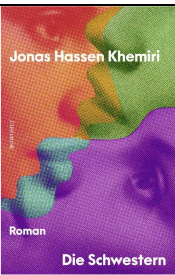
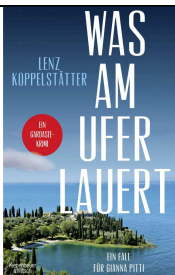
	Galbraith, Robert	Der Tote mit dem Silberzeichen
	Blanvalet 2025	S. 1.248
	ISBN 978-3-7645-0959-0	€32,00
	Endlich wieder einmal ein lang anhaltendes Lese- und Rätselvergnügen mit spannender Handlung und komplexen Protagonisten. Auch nach über 1000 Seiten Lektüre rätselt man wie das Ermittlerteam Cormoran Strike und Robin Ellacott noch, wer die stark verstümmelte Leiche sein könnte, die im Keller eines auf Freimaurerartikel spezialisierten Silbergeschäfts gefunden wurde, und wer hinter dem Verbrechen steckt. Für lange Winterabende und alle Krimifans. (MT)	

	Kuhn, Yuko	Onigiri
	Hanser Berlin 2025	208 S.
	978-3446283114	25,30 €
	Akis letzte gemeinsame Reise mit der an Demenz erkrankten Mutter nach Japan bildet den Rahmen für diesen deutsch-japanischen Familienroman. Die berührende Mutter- Tochter Geschichte zwischen zwei Kulturen, erzählt von Abschieden und Alter, aber auch von einer neuen Annäherung an die Mutter. Melancholisch, berührend, überzeugt das Buch durch leise Töne und genaue Beobachtung. Empfehlenswert. AS	

	Roy, Arundhati	Meine Zuflucht und mein Sturm
	S.Fischer 2025	368 S.
	ISBN 978-3-10-397709-7	28,60 €
	Der autobiografisch gefärbte Roman erzählt von einer belasteten Mutter-Tochter-Beziehung. Die Mutter ist eine herrschsüchtige, selbstsichere Frau, die Tochter ist auf dem Weg zu einer weltberühmten Schriftstellerin. Die Autorin überzeugt mit einer poetischen Sprache und tiefgründigen Reflexionen über Macht und Identität. Für Leser*innen, die komplexe Mutter-Tochter-Beziehungen mögen und die an der Geschichte Indiens Interesse zeigen.MF	

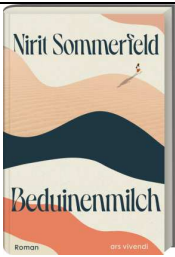
	Schoeters, Gaea	Das Geschenk
	Paul Zsolnay, 2025	S.139
	ISBN 9783552075740	€ 24,20
	Das Geschenk, von dem hier die Rede ist, sind 20.000 Elefanten, die die Regierung Botswana der Regierung Deutschlands schickt, um sich dafür zu bedanken, dass Deutschland ein Einfuhrverbot von Jagdtrophäen erlassen hat und damit dem Land Botswana die Lebensgrundlage entzogen hat. Die Elefanten verwüsten Berlin und bringen die Politiker ins Schwitzen. Eine Parabel auf die Politik Europas und deren Unfähigkeit, mit Krisen umzugehen. Toll geschrieben! Die Autorin beschreibt anhand dieser Elefanten, vor welchen Entscheidungen Politiker immer wieder stehen: das Richtige tun oder an der Macht bleiben. Beides zusammen geht nicht. Dieses Buch wirft einen Blick hinter die Kulissen der Politik! Für alle politisch aufgeschlossenen und interessierten Bürger*innen ein Muss! (KM)	

Das Buch, das ich zu Weihnachten verschenke

	Clark, Julie	Die unsichtbare Hand
	Heyne Verlag, 2025	S. 400
	ISBN 978-3453441651	€ 16,00
	1975 wurden zwei Geschwister getötet: die 14jährige Poppy und der 17jährige Danny. Der Mörder wurde nie gefunden. 40 Jahre später erhält Olivia Dumont den Auftrag als Ghostwriterin die Biographie ihres Vaters zu schreiben. Ihr Vater, Vincent Taylor, ist der Bruder von Poppy und Danny und wurde zeit seines Lebens verdächtigt, seine Geschwister umgebracht zu haben. Olivia hatte über 20 Jahre keinen Kontakt zu ihrem Vater und kommt jetzt der Wahrheit über den Doppelmord auf die Spur. Mit ein paar Längen, aber doch spannend erzählt wird abwechselnd aus der Sicht der verschiedenen Hauptpersonen der Doppelmord aufgeklärt! Für alle geeignet! (KM)	
	Grimaldi, Virginie	Die Sterne leuchten nur für uns
	Penguin Verlag 2025	368 S.
	978-3328113010	€ 20,40
	Das ist die Geschichte einer Frau, die nach der Trennung von ihrem Mann, allein mit ihren 2 heranwachsenden, eigensinnigen Töchtern zurechtkommen muss. Alle leiden unter der Situation. Das Geld wird knapp, die Kommunikation gerät ins Stocken, die Erkenntnis, in einer ausweglosen Lage zu stecken, macht sich breit. Da entscheidet sich die Mutter überraschend für die Reise zu den Polarlichtern mit einem gemieteten und zum Camper umgebauten Van. Dass da nicht alles glatt und reibungslos laufen kann, ist jedem klar. Die Erlebnisse auf dieser Fahrt sind sehr unterhaltsam erzählt, mit einigem Wortwitz gespickt und zeugen auch von einer gewissen Situationskomik. Das Buch ist jedem zu empfehlen, der für einige Zeit garantierte Entspannung sucht. NG	
	Khemiri, Jonas Hassen	Die Schwestern
	Rowohlt 2025	736 S.
	978-3-498-00497-2	28,60 €
	Ein umfangreicher Roman, über drei ganz unterschiedliche Schwestern und einen jungen Mann, Jonas. Sie werden sich im Laufe von 30 Jahren immer wieder begegnen, in unterschiedlichen Lebenslagen und an verschiedenen Orten. Ein großer Roman, in den man eintauchen und versinken kann. Für geübte Leser*innen mit Ausdauer! MF	
	Koppelstätter, Lenz	Was am Ufer lauert
	Kiepenheuer & Witsch 2025	S. 283
	ISBN 978-3-462-00767-1	€ 18,70
	So fesselnd Koppelstätters Grauner-Krinis sind, so frustrierend sind seine Gardasee-Krimis mit der Reporterin Gianna Pitti. Die Handlung dieses 2. Bandes der Reihe ist z. T. haarsträubend: Gianna findet z. B. eine Leiche, lässt sie liegen und fährt davon, ohne jemanden zu informieren. Die Bösewichte sind eindimensionale Schablonenfiguren; die Erzählweise ist zu Beginn langatmig und nervt mit unzähligen	

	Fragesätzen; stellenweise ähnelt sie Wikipedia-Einträgen. Als Pflichtgeschenk für Leute geeignet, die man ärgern möchte. (MT)
--	---

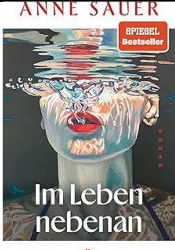
	Pfister, Kristina	Nach dem Sommerregen
	Fischer TB 2025	352 S.
	978-3596711239	19,80 e
	Ein gemeinsames Wochenende der Familie Ritter zum 70. Geburtstag des Vaters in ihrem Sommerhaus entwickelt sich anders als erwartet. Es wird eine Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und eine Neuorientierung für die Zukunft. Leicht und unterhaltsam erzählt die Geschichte von Loslassen und sich neu finden. Überzeugend und humorvoll sorgt der Roman für einige unbeschwerte Stunden. AS	

	Sommerfeld, Nirit	Beduinenmilch
	ars vivendi 2025	342 S.
	978-3-7472-0716-1	24,20 €
	Ein einfaches, spannend zu lesendes, überaus tiefgründiges und aufschlussreiches Buch zum komplexen Thema des Nahost-Konflikts. Die 18-jährige Erzählerin Talia, die einen deutsch-israelischen Pass hat, deren Herz aber für Israel schlägt, möchte unbedingt zum Militär, (obwohl sie durch ihren deutschen Pass befreit ist), um gegen den Terror der Palästinenser zu kämpfen. Doch einschneidende Erlebnisse bringen ihre Überzeugungen ins Wanken. Ein wichtiges, leicht verständliches Buch zu einem hochaktuellen Thema, für alle Bibliotheken, besonders für Schulbibliotheken, sehr zu empfehlen. PF	

	Schröder, Alena	Alles muss man selber falsch machen
	dtv 2025	S. 224
	ISBN 978-3-423-28473-8	€ 19,80
	Das Buch ist eine Sammlung von Kolumnen von Alena Schröder, also kurzen Meinungsbeiträgen zu verschiedenen Themen. Bei manchen Kolumnen kann man als Leser/Leserin schmunzeln und mit der Autorin mitfühlen. Die kurzen Kapitel sind unterhaltsam und locker und leicht geschrieben. Aber manche Kolumnen haben mich einfach von der Thematik her nicht interessiert, z.B. die bloße Angst vor der Brotschneidemaschine interessiert mich nicht wirklich, wenn diese Maschine nicht selbst zur Bedrohung in der Geschichte wird bzw. eine besondere Rolle einnimmt. Von daher war ich bei manchen Kolumnen dazu geneigt, die Geschichten zu überspringen. Das Buch ist ein unterhaltsames, leicht geschriebenes Buch zu verschiedenen Alltagsthemen. Durch diesen Alltagsbezug dürfte es sich gut für Leser*innen Öffentlicher Bibliotheken eignen und auch gut als Geschenk. (MZ)	

Passt in kein Schema

	Noort, Tamar	Der Schlaf der anderen
	Kindler 2025	320 S.
	978-3-463-00062-6	26,40 €
	Zwei Frauen, Janis, Krankenschwester und Sina, Mutter, Hausfrau und Lehrerin, kümmern sich vorwiegend um andere als um sich selbst. Beide stoßen an ihre Grenzen, ohne dass es ihnen so recht bewusst ist. Erst als sie im Schlaflabor, wo Sina wegen ihrer chronischen Schlaflosigkeit von Janis beobachtet werden soll, aufeinandertreffen, scheint sich ein Einsehen und eine Änderung anzubahnen. Ein zeitgemäßes Buch zum Thema Care-Arbeit und Doppelbelastung von Frauen, das für alle Bibliotheken geeignet ist. PF	

	Sauer, Anne	Im Leben nebenan
	dtv, 2025	S. 272
	ISBN 978-3-423284-837	€ 25,30
	Antonia lebt mit ihrem Partner Jakob in einer Wohnung in der Stadt und sie versuchen mithilfe der Reproduktionsmedizin ein Kind zu bekommen. Eines Morgens wacht Antonia in einem anderen Bett, in einer anderen Wohnung und mit einem anderen Mann auf. Es ist ihre Jugendliebe Adam, mit dem sie in ihrem Heimatdorf lebt und Mutter eines Neugeborenen ist. Antonia versucht sich in diesem neuen Leben zurechtzufinden. Die Autorin zeigt zwei Möglichkeiten, wie das Leben von Antonia verlaufen kann. Abwechselnd in zwei Parallelsträngen werden die zwei Leben von Antonia erzählt: Antonia mit und Antonia ohne Kind. In diesem Roman geht es um das Thema Mutterschaft! Außerdem wirft die Autorin die Frage auf, wie unser Leben anders verlaufen wäre, wenn wir an einem gewissen Punkt eine andere Entscheidung getroffen hätten. KM	

	Selg, Anette	Das Jahr, bevor ich verschwand
	Schöffling	S. 208
	ISBN 978-3-690-97000-6	€ 26,40
	Die Autorin erzählt über das Jahr, bevor ihre Hauptfigur, eine Lehrerin mittleren Alters, eine Auszeit nehmen wird. Die Sprache ist poetisch und vieldeutig. Vieles wird jedoch offen gelassen. In diesem Jahr erfährt die Hauptfigur, wie sie zu der Frau wurde, die sie heute ist – bis sie ihre ganze Wirklichkeit in Frage stellt. Das Buch hat mich nur teilweise überzeugt. Über weite Strecken hatte es mir zu wenig Handlung und Tiefgang. Zu lange wurde bei manchen Themen „um den heißen Brei herumgeredet“ bzw. konnte ich auch wenig Bezug zu den Figuren herstellen. Berührend waren jedoch Inhalte wie der Tod der geliebten Großmutter oder das Schwanken der Hauptfigur zwischen Pflichtgefühl gegenüber ihrer Familie und dem Wunsch nach Autonomie. (MZ)	

Favoriten der Rezensent*innen (Herbst 2025)

	Martin Trafoier	Alma Svaldi	Petra Frötscher	Karin Marini	Marcel Zischg	Nelly Gamper	Markus Fritz
Das Buch, das ich zu Weihnachten verschenke	Koppelstätter, Lenz: Was am Ufer lauert	Pfister, Kristina: Nach dem Sommerregen	Sommerfeld, Nirit: Beduinenmilch	Clark, Julie: Die unsichtbare Hand	Alena Schröder: Alles muss man selber falsch machen	Grimaldi, Virginie: Die Sterne leuchten nur für Uns	Jonas Hassan Khemiri: Die Schwestern
Das Buch, dem ich viele Leser*innen wünsche	Von der Leyen, Katharina / Hochmair, Philipp: Hochmair wo bist du?	Kuhn, Yuko: Onigiri	Schulman, Alex: Vergiss mich	Mayer, Gina: Der Kuckuck	Amelie Nothomb: Psychopompos	Völler, Eva: Der Sommer am Ende der Welt	Nava Ebrahimi: Und Federn überall
Das spannendste Buch	Larrea, Maria: Die Kinder von Bilbao	Schulman, Ninni: Das Paradies verrät man nicht	Keweritsch, Katja: Das Flüstern der Marsch	Geschke, Linus: Der Trailer	Helen Garner: Die Saison	Specht, Heike: Die Frau Stunde	Callan Wink: Bärenzähne
Das Buch, das mich in fremde Welten entführt hat	Lopes, Angélica: Die Frauen der Familie Flores	Al Shamani, Usama: In der Tiefe des Tigris schläft ein Lied	Gerstberger, Beatrix: Die Hummerfrauen	Diesbrock, Tom: Die Erfindung der Sehnsucht		Rosa, Maya: Moscow Mule	Dorothee Elmiger: Die Holländerinnen
Das Buch, das mich berührt hat	Maschik, Anna: Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten	Vego, Kristin: Spät am Tag	Gieselmann, Dirk: Zeit ihres Lebens	Abel, Susanne: Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104	Hannes Köhler: Zehn Bilder einer Liebe	Lewis, Caryl: Wilder Honig Völler, Eva: Der Sommer am Ende der Welt	Sean Hewitt: Öffnet sich der Himmel
Das Buch, das mich unterhalten hat	Suter, Martin: Wut und Liebe	Knecht, Doris: Ja, nein, vielleicht	Noort, Tamar: Der Schlaf der anderen	McFadden, Freida: Der Lehrer	Max Silbernagl: Von hier siehts schräg aus	Izquierdo, Andreas: Über die Toten nur Gutes: Ein Trauerredner ermittelt	Gaea Schoeters: Das Geschenk
Das beste Buch im Herbst	Galbraith, Robert: Der Tote mit dem Silberzeichen	Kuhn, Yuko: Onigiri	Abel, Susanne: Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104	Schoeters, Gaea: Das Geschenk	Julia Engelmann: Himmel ohne Ende	Evans, Virginia: Die Briefeschreiberin	Arundhati Roy: Meine Zuflucht und mein Sturm